



Die Neue Regionalpolitik (NRP)

Soziale Innovation als wichtiger Input der Regionalentwicklung

ROREP-Jubiläumsveranstaltung, 23. Mai 2025

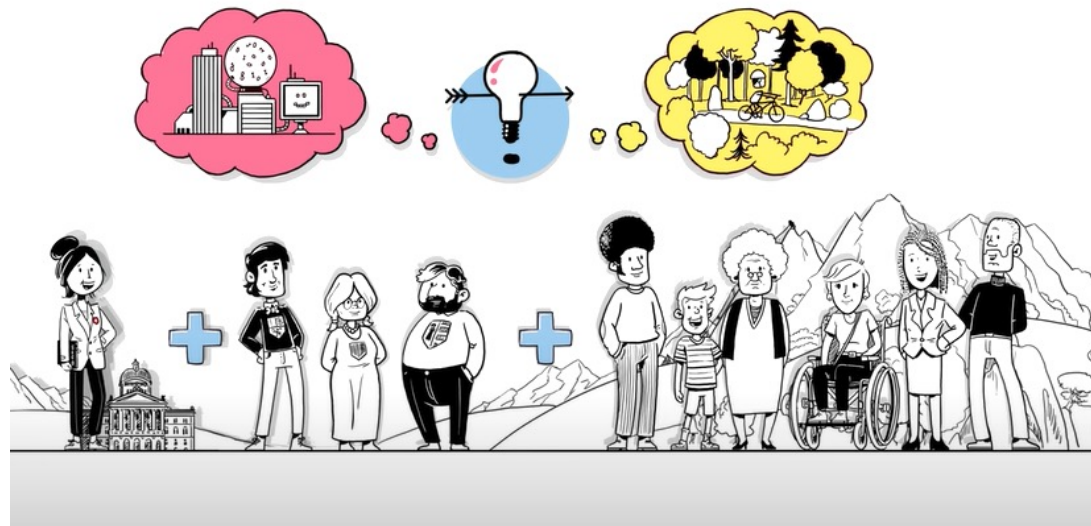
Sabine Kollbrunner, Co-Leiterin Regionalpolitik SECO



Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**



Die Neue Regionalpolitik (NRP)...



*Regionen fördern.
Schweiz stärken.*



... investiert in innovative Menschen und Unternehmen, die ländliche Räume, Berggebiete und Grenzregionen als Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv gestalten und nachhaltig weiterentwickeln wollen.



Was tun wir mit der NRP?



Projekte finanzieren

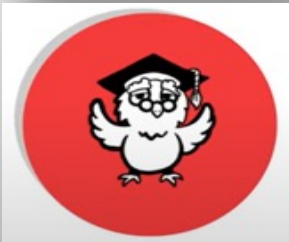
- Regionen direkt fördern durch Projektfinanzierungen;
Stärkung von Innovation, **Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit**
- Akteure: Kantone und Regionen, Bund
- Bundesmittel + äquivalente Kantonsmittel



Flankierende Massnahmen:

➤ Kohärente Raumentwicklung: Synergien schaffen

- Kooperation und Synergien zwischen Regionalpolitik und Sektoralpolitiken
- Akteur: Bund
- Bundesmittel



➤ Wissen generieren/teilen, Erfahrungen austauschen

- Wissenssystem Regionalentwicklung, Qualifizierung Regionalmanagement, Controlling, Evaluation
- Akteure: Bund, Kantone
- Bundesmittel

www.regio Suisse.ch



Einige Zahlen zur NRP



- **2'500 Projekte** umgesetzt
- mit **540 Millionen Franken** vom Bund unterstützt

(MJP 2016-2023, Quelle: [Die Neue Regionalpolitik wirkt | Regionalentwicklung | regionsuisse](#))



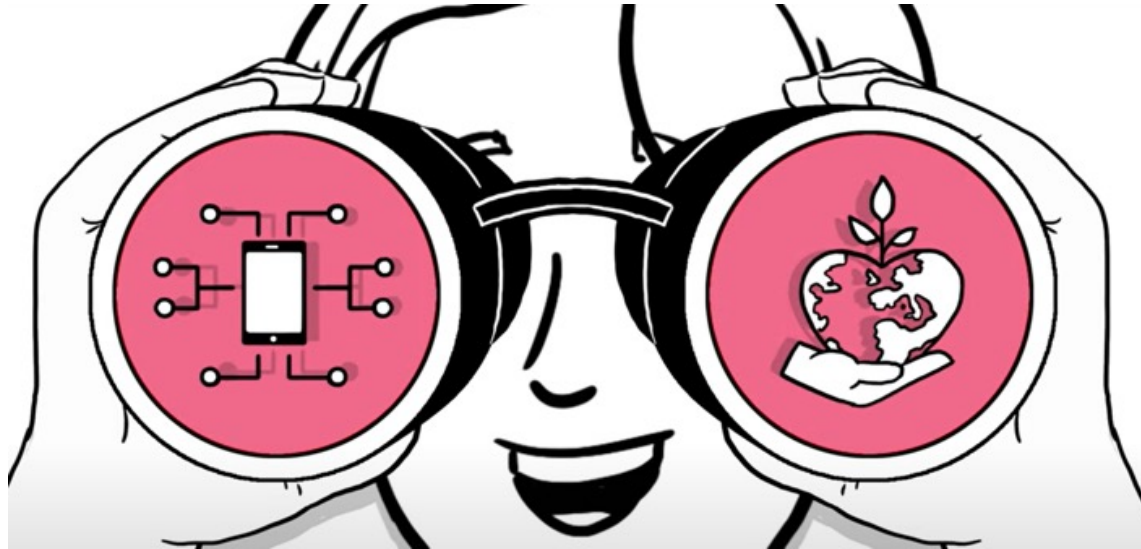
→ Diese Unterstützung führte zu Investitionen von **2,2 Milliarden Franken (!)**



→ Jeder vom Bund eingesetzte Franken mobilisierte somit das **Fünffache an Investitionen** für die Schweizer Regionen



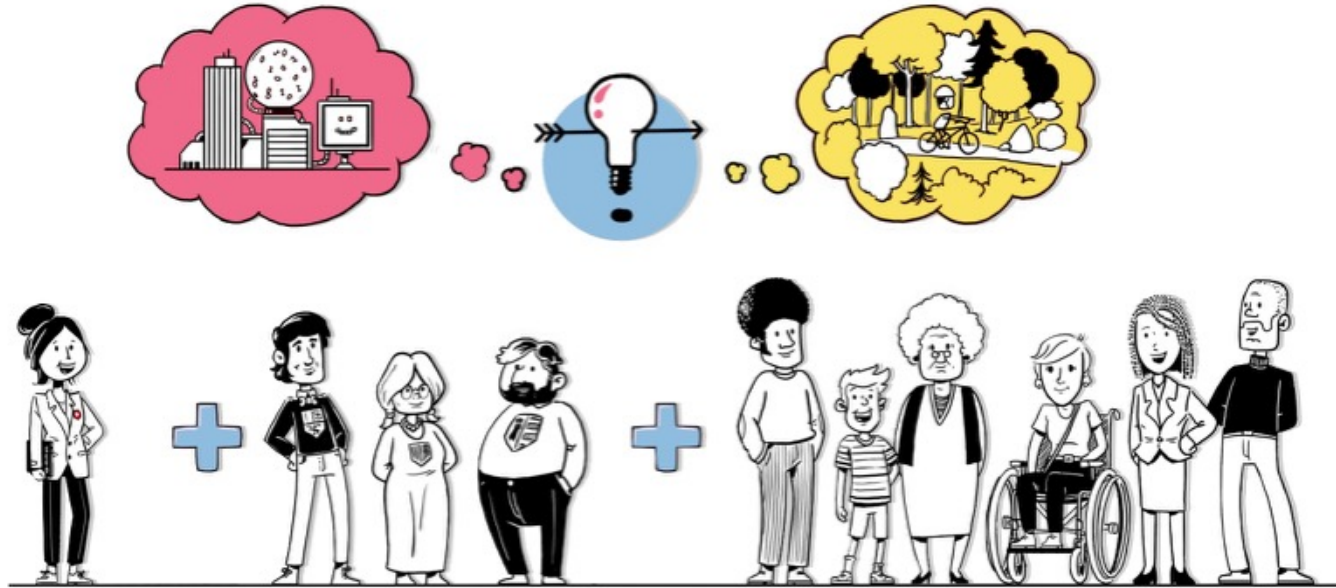
Digitalisierung und Nachhaltigkeit



- NRP ist ein regionalwirtschaftliches Instrument
- soziale und ökologische Dimensionen sind zentral



Regionale (Wirtschafts-Entwicklung) dank regionalen Akteuren!





Startseite > Wissen > Erfolgsfaktoren > **Einbezug von Stakeholdern und Bevölkerung**

Information und Einbezug von Stakeholdern und der Bevölkerung

Die Initiative für ein Projekt geht meistens von wenigen Personen aus. Engagierte «Zugpferde» allein reichen für den Erfolg eines Vorhabens jedoch nicht aus. In der Regel sind weitere Personen, Gruppen, Sektoren, Branchen, Organisationen sowie Institutionen zu mobilisieren, einzubinden, zu koordinieren und zu informieren. Projektinitiantinnen und -initianten müssen deshalb die Fähigkeit haben, andere mitzuziehen und für ihr Vorhaben zu begeistern. Der Einbezug von Stakeholdern und der Bevölkerung kann auf unterschiedlichen Stufen erfolgen. Die Knacknuss besteht darin, die richtige Balance zu finden. Im Grundsatz geht es darum, die richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt auf die richtige Weise einzubeziehen. Ein Patentrezept gibt es nicht. Was konkret zu tun ist, ist jeweils projektspezifisch festzulegen. Je nach Phase stehen zudem andere Prioritäten und Ziele im Vordergrund.



[Information und Einbezug von Stakeholdern und der Bevölkerung | Regionalentwicklung | regionuisse](#)



Lokale Wirtschaft

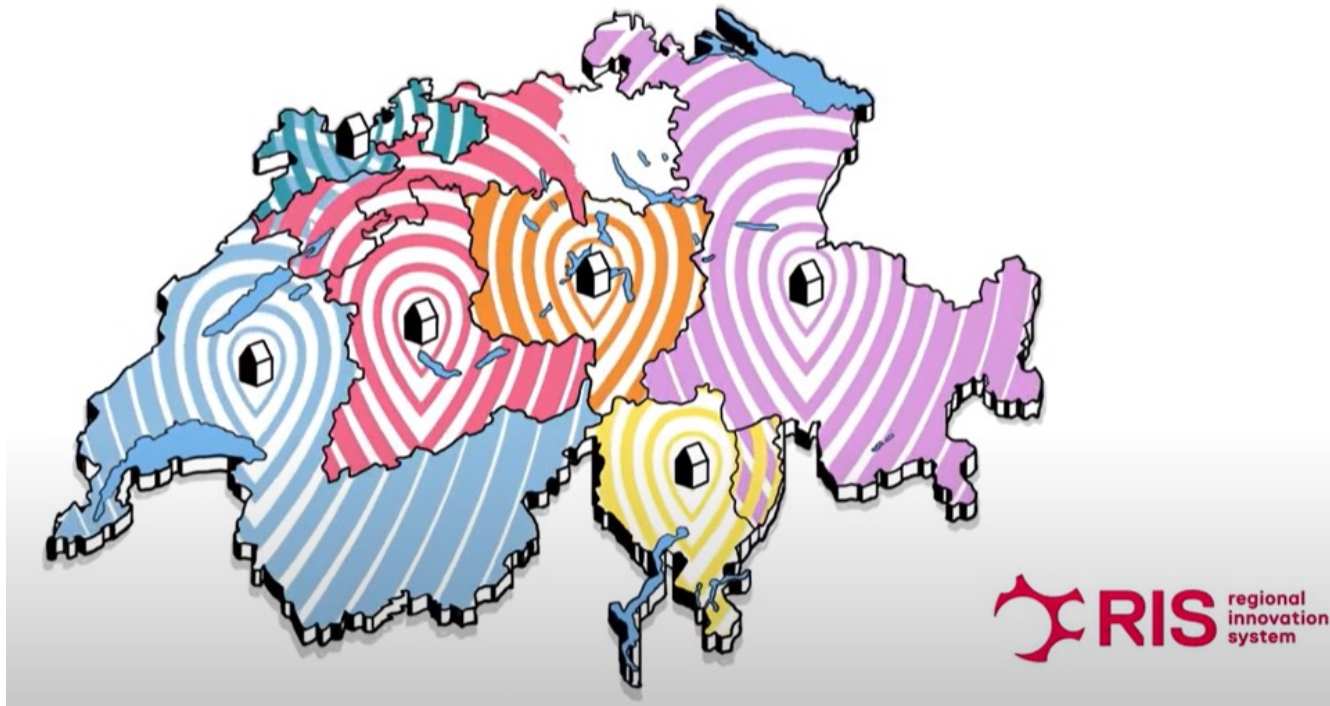


- Ergänzung Exportbasisansatz
- Lokale Akteurinnen und Akteure
- Lokale und regionale Nachfrage
- Wirtschaftliche Dynamik
- Regionalwirtschaftliche Entwicklung



Regionale Innovationssysteme (RIS)

Das schweizerische Netzwerk der Regionen für Innovation





Wissensgemeinschaft «Soziale Innovation»

- Ziel: erarbeiten eines Verständnisses der sozialen Innovation in der wirtschaftlichen Regionalentwicklung
- 3 Workshops (Juni, September, Oktober/November 2025)



Frühere Projekte



Création d'un centre de compétences en matière d'innovation sociétale et environnementale

Création d'un centre de compétences en matière d'innovation sociétale et environnementale ainsi que d'un laboratoire d'innovation au service de l'économie, d'un lieu...

Encouragement de l'innovation (y.c. RIS)

NPR

Neuchâtel

2018



regiosuisse-Konferenz 2025

Das Potenzial regionaler Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige Wirtschaft aktivieren

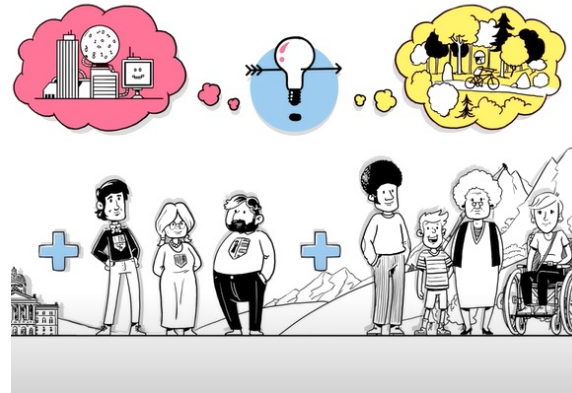


[Anmeldung und Informationen](#)



Für weitere Informationen:

- Sabine Kollbrunner, Co-Leiterin Regionalpolitik, 058 462 22 64
sabine.kollbrunner@seco.admin.ch
- David Kramer, Co-Leiter Regionalpolitik, 058 467 67 22
david.kramer@seco.admin.ch
- Die/der jeweilige Themen- oder Programmverantwortliche von DSRE



www.regiosuisse.ch

[NRP-Erklärvideo](#)

[Projekt lancieren/umsetzen](#)